

Ämtliche Bekanntmachungen. Öffentliche Aufforderung zur Abgabe einer Grundsteuererklärung für die Rechnungsjahre 1922 bis 1924.

Auf Grund dieser öffentlichen Aufforderung ist zur Abgabe einer Grundsteuererklärung verpflichtet jeder Eigentümer eines Grundstücks, jeder Erbbauberechtigter und jeder Besitzer eines auf fremdem Grund und Boden stehenden Gebäudes.
Steht das Eigentum an einem Grundstück oder das Erbbaurecht oder der Besitz eines Gebäudes auf fremdem Grund und Boden mehreren zu, so genügt es, wenn einer von ihnen die Grundsteuererklärung abgibt.
Die Mitigentümer oder Mitberechtigten haben der Grundsteuerbehörde bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe bis spätestens zum 18. Dezember 1922 einen gemeinschaftlichen Vertreter zu benennen, der ermächtigt ist, alle Zulassungen in Grundsteuerfachen mit Wirkung für und gegen sämtliche Mitigentümer oder Mitberechtigte zu empfangen. Zustellungsbevollmächtigter kann einer der Mitigentümer oder Mitberechtigten sein. Der Zustellungsbevollmächtigte muß in dem Gemeindebezirk wohnen, in dem das Grundstück liegt.
Steht einer Person das Eigentum oder Erbbaurecht an mehreren Grundstücken oder der Besitz mehrerer Gebäude auf fremdem Grund und Boden zu, so hat sie für jeden Steuergegenstand (wirtschaftliche Einheit) eine gesonderte Grundsteuererklärung abzugeben.

Die Verpflichtung zur Abgabe einer Grundsteuererklärung besteht nicht, soweit es sich um nachfolgend aufgeführte, nach § 8 des Grundsteuergesetzes von der Grundsteuer befreite Grundstücke handelt:
1. Grundstücke des Reichs, des sächsischen Staates, der sächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich der Bezirks- und Kreisverbände,
2. Öffentliche Verkehrswege,
3. Öffentliche Bestattungspflanze.
Die hiernach zur Abgabe der Steuererklärung Verpflichteten werden aufgefordert, die Steuererklärung unter Benutzung des vorgegebenen Vordrucks in der Zeit vom 18. November bis 18. Dezember 1922 bei der unterzeichneten Grundsteuerbehörde einzureichen. Vordrucke für die Steuererklärung können von der unterzeichneten Grundsteuerbehörde bezogen werden. Die Verpflichtung zur Abgabe einer Steuererklärung besteht auch dann, wenn ein Vordruck nicht zugesandt worden ist.
Für Personen, die unter Pflegschaft oder Vormundschaft oder elterlicher Gewalt stehen, sind die Grundsteuerklärungen von dem Pfleger, Vormund oder Träger der elterlichen Gewalt, für juristische Personen und selbständig steuerpflichtige Personenvereinigungen von deren gesetzlichen Vertretern, Vorständen oder Geschäftsführern abzugeben.
Wer durch Abwesenheit oder sonst verhindert ist, die Grundsteuererklärung abzugeben, kann die Erklärung durch Bevollmächtigte abgeben lassen. Die schriftliche Vollmacht ist der Steuererklärung beizufügen, sofern sie nicht bereits zu den Akten der Grundsteuerbehörde gegeben ist.
Die Einreichung der Erklärung durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des zur Abgabe der Steuererklärung Verpflichteten und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes.

Wer die Frist zur Abgabe der ihm obliegenden Steuererklärung verläßt, kann durch Geldstrafe bis zu 500 Mark zur Abgabe der Steuererklärung angehalten werden; auch kann ihm ein Zuschlag bis zu 10 v. H. der endgültig festgesetzten Steuer auferlegt werden.
Wer zum eigenen Vorteil oder zum Vorteil eines anderen vorsätzlich bewirkt, daß die nach dem Grundsteuergesetz zu entrichtende Grundsteuer verkürzt wird, wird wegen Steuerhinterziehung mit einer Geldstrafe im fünf- bis zwanzigfachen Betrage der hinterzogenen Steuern bestraft. Neben der Geldstrafe kann auf Gefängnis erkannt werden (§ 28 des Grundsteuergesetzes). Wer fahrlässig als Steuerpflichtiger oder als Vertreter oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Steuerpflichtigen bewirkt, daß die Grundsteuer verkürzt wird, wird wegen Steuerhinterziehung mit einer Geldstrafe bestraft, die im Höchstbetrage halb so hoch ist, wie die für die Steuerhinterziehung angebrochene Geldstrafe (§ 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes in Verbindung mit § 307 der Reichsabgabenordnung).

Aue, den 15. November 1922. Der Stadtrat.

Gebührenerhebung für Entseuchungen.

An Stelle der Gebührenordnung vom 18. Juli 1920 über die Erhebung von Gebühren für ausgeführte Desinfektionen in Aue hat der Rat eine neue Gebührenordnung über die Erhebung von Gebühren für ausgeführte Entseuchungen in Wohnungen und des Wohnungsinhalts erlassen. Diese liegt an Ratstafel — Zimmer 18 — zur Einsichtnahme aus.
Aue, den 14. November 1922.
Der Rat der Stadt, Polizeistabteilung.



Ata

Putz mit Ata Toilet und Hand.
Weil's den schönsten Glanz bescheert!

**Henkel's Puß- und Scheuerpulver
für Haushalt, Gewerbe und Industrie
unentbehrlich.**

Erfolgreiche Hersteller:
HENKEL & Co., DUSSELDORF.

Donnerstag nachmittag 2 Uhr verschied unerwartet unser lieber Gatte,
treusorgender Vater, Sohn, Schwiegervater, Bruder und Schwager, der

Gärtnerbesitzer

Fritz Georg Schulze

in seinem 46. Lebensjahre.

In tiefster Trauer
Martha verw. Schulze geb. Haase,
Johannes Schulze und **Frau Martha**
geb. Oestreich,
Julianne verw. Schulze als Mutter
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Aue, Eibenstock, Chemnitz, den 17. November 1922.

Die Beisetzung findet Sonntag, den 19. November, mittig 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Schwarzenberger Straße 48, aus statt.

Achtung!
Berpfunde
heute und morgen
1 Dörsen
Hund Nr. 260.—
Gustav Martin,
Ede Albert- und Wettinerstr.

Hafer
hat abgegeben
H. J. Nötzold
Oberschlema. Telefon 811.
Prima garant. reinen
Bienenhonig
solange — trat leicht, zum
Tagespreise. Nachnahme.
Gefäße mitbr. od. einbringen.
Frisch. Thalheim, Sägerstr. 7.

Cutaway
an verk. Eisenbahnstr. 13, pt.

Ehrlich. Mädchen
zur Aufwartung f. Kinder
ge sucht.
Uhrmacher Wagner,
Wettinerstraße 17.

Junger Ausländer
sucht sofort
möbliert. Zimmer.
Angebote unter N. T. 5326
an das Auer Tageblatt erb.

Ausgeschlossen!

Es gibt
nichts Besseres als
**Schuhputz
Nigrin!**



„Centralhalle“ Aue
Freitag **Varieté** la. Soubretten.
Sonnabend **Varieté** la. Komiker.
Sonntag
U. A.: Mondsüchtig, Posse. Um ein Stockwerk gelirt, Posse.
Sonntag nachmittag Fremden- und Kinder-Vorstellung.

„Tauschermühle“ bei Aue.
Sonnabend u. Sonntag, **erkl. Dielenmusik.**
den 18. und 19. November.

Ausgekämmtes Frauenhaar
kauft das Kilo für 1000—1400 Mark
Walter Wappler, Damenfriseursalon u. Puppenklinik,
Aue, E.-Papst-Str. 2, gegenüb. Kaufh. Schocken. Fernruf. 620.

Heute nachmittag 1/5 Uhr verschied sanft nach langem,
schwerem, mit großer Geduld getragenen Leiden unser lieber,
strebsamer und hoffnungsvoller Sohn, Bruder und Enkel

Herbert Götz

in seinem 19. Lebensjahre. In tiefster Trauer
Otto Götz und **Frau**
nebst Geschwistern **Hanni** und **Werner**
sowie allen Angehörigen.

Aue, Zwickau, Treuen, den 16. Novbr. 1922.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 19. Novbr., nachm.
1/2 Uhr vom Trauerhause, Pfarrstraße 9, aus statt.

Harmoniums
neu oder gebraucht
kaufen Sie vorteilhaft bei
Hermann Fischer
Harmonium-Specialgeschäft
9 **Schneeberger Straße** 9
Teilzahlungen gestattet.
Werkstätte ohne Aufschwanz.
Rein Laden.

Zöpfe
fertigt sauber und gut von
hochgegebenen Haaren unter
Garantie der Verwertung
Stern & Gauger
Zöpfe- u. Perückenfabrik, W.
Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

Tischler- u. Polstermöbel
aller Art kaufen Sie günstig bei
Möbel-Schmidt
Albertstr. 6 (kein Laden) Teleph. 587

Rohfelle u. Häute
kauft zu besten Preisen
Kurt Junghans,
Bellschlag, Ernst-Papst-Str. 19
(Auer Tageblatt) Fernruf 648

Gänseflügel
kauft
Auer Tageblatt.
Korallenfelle, wolverblau, ver-
färbt von Oberrealschule-
Schick-Wasserstr. — Reichstr.
— Braunkauz. — Schwarzen-
berger Str. — Magaritt. Geg
gute Bel. abzug. Polzeibach.

Schreibmaschinistin
kann stenographieren,
zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht.
Ludwig Huxler
Metallwarenfabrik, Beterfeld i. Sa.

Jüngeres Fräulein
für leichte Kontorarbeiten in hiesiges Geschäft
für sofort oder später gesucht.
Angebote unter N. T. 5310 an die Geschäfts-
stelle ds. Bl. erbeten.

**Tüchtiger
Besteckschleifer**
als Meister
zu sofortigem Eintritt gesucht. Reise wird vergütet.
Otto Kaltenbach, Besteckfabrik,
Altensteig, Wittbg.

Praktiziere wieder.
Dr. Radeke, Aue, Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohren-
leiden. — Spr. 8—2, So, 8—10 Uhr.

Photo-Atelier
Kolby Zwickau
Zum Weihnachtsfeste!
Billigste Preise!
Aufnahmzeit: Ununterbrochen Sonn- und
Feiertags bis 4 Uhr (Adventsontagen bis
6 Uhr). — Wochentags bis 6 Uhr.

**Nach jeder
Richtung hin**
sowohl im Preis als auch
in Qualität ist das Einkauf
sehr günstig für Sie bei



Abfallstreifen u. Nutzstücke
in Weißblech, Stärke 0,30 bis 0,50, in Breite
von mindestens 30 mm, in größeren Posten
ge sucht.
Angeb. u. A. T. 5315 an das Auer Tageblatt erbeten.

Rentiers, Pensionäre
welche gute Beziehungen zu besserer Privatfunk-
schaft besitzen, werden zum Vertrieb eines täglichen
Bedarfsartikels in Stadt und Gemeinde gesucht.
Es wollen sich nur vertrauenswürdig. Leute melden.
Angebote mit Angabe der Verhältnisse erbet.
unter N. T. 5316 an das Auer Tageblatt.